



&  
zeigen

# DAS LIED DER MATROSEN

09. November 2009 19.30 Uhr  
Universum Filmtheater Neue Straße 8



*Die Delegation des Arbeiter- und Soldatenrates vor dem Braunschweiger Schloß. Der dritte von links ist August Merges, der Vorsitzende des Rates.*

## Das Lied der Matrosen

Regie: Kurt Maetzig/Günter Reisch, DDR 1958, 125 Min, s/w

Historischer Hintergrund der DEFA-Produktion ist der Kieler Matrosenaufstand vom Herbst 1917. In Russland hat die Revolution gesiegt. An der Verbrüderung deutscher und russischer Soldaten sind auch der Maschinist Henne Lobke und der Heizer Jens Kasten beteiligt, die ihre Offiziere entwaffnen, um die Versenkung eines russischen Frachters zu verhindern.

Nach Deutschland zurückgekehrt, geht der Kampf weiter. Die Kieler Hafendarbeiter und Matrosen rufen zum Massenstreik auf, fordern die Beendigung des Krieges und die Absetzung des Kaisers und seiner Offiziere. Darauf beschließt die Admiralität die Operation "Nibelungen". Durch sie soll die gesamte Flotte in einer Schlacht gegen die Engländer der Vernichtung ausgesetzt werden, um die Revolution zu ersticken. Die revoltierenden Soldaten verhindern diesen Plan – aber die Revolution in Deutschland scheitert an der Uneinigkeit der Arbeiterklasse und der Niederschlagung durch die reaktionären Kräfte.

**Eintritt: 7,50 €, ermäßigt: 7,00 €**